

SINN.VOLL - Menschlichkeit leben

KULTURELLE TAGE IM RAHMEN EINER AUSSTELLUNG



Im Burgenland, in Neufeld an der Leitha, entsteht durch Angelika Mayer, eine rege Gemeinderätin, die Idee, Annemarie Baumgarten, eine Künstlerin, einzuladen, ihre Bilder im Kulturzentrum auszustellen.

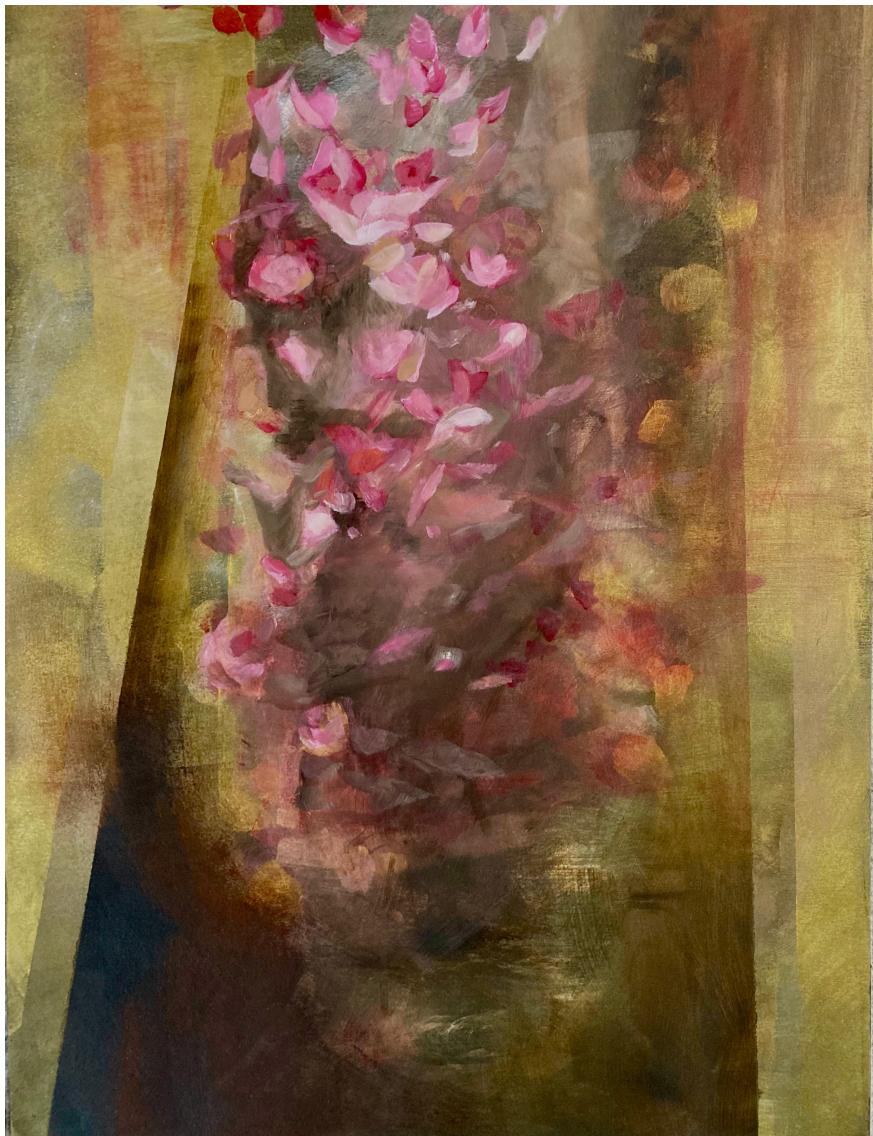
Gleich bei der ersten Besichtigung der Räumlichkeiten ist klar, dass sich im Rahmen der Ausstellung weitere Kunstschaffende und kulturell Interessierte durch unterschiedliche Workshops einbringen können. Durch dieses lebendige Netzwerk an Menschen ist auch bald der Titel entstanden: „SINN.VOLL – Menschlichkeit leben“

Bei der Eröffnung der Ausstellung am Freitagabend, 13. September, werden drei Themenbereiche vorgestellt: Schöpfung-Beziehung-Erinnerung.



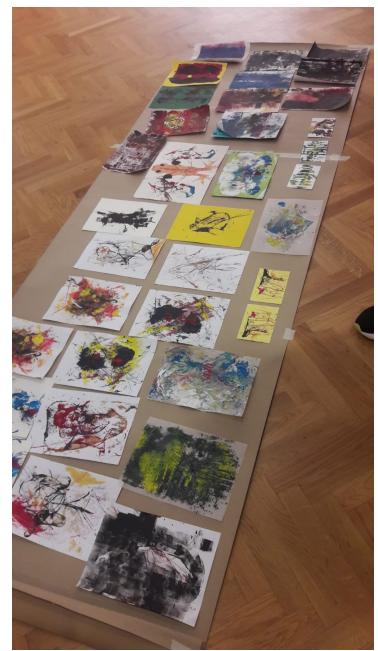
Ein großes Mobile, Blickfang zum Titel der Ausstellung, Gedichte, viele gesponserte Grünpflanzen, kleine Bäume und Lesenswertes bilden zusammen mit den Bildern eine zarte, tiefesinnige Anordnung. Der Vizebürgermeister, der die Ausstellung eröffnet hat, war sehr beeindruckt von der Konzeption des Raumes, der „mit viel Fantasie und Liebe“ gestaltet worden war.

Trotz Unwetterwarnungen und großflächigen Überschwemmungen finden sich abends ca. 50 Personen aus der näheren und weiteren Umgebung ein. Zum Abschluss der musikalisch umrahmten Veranstaltung äußert sich Avit Hartmann nach dem Interview mit der Künstlerin folgendermaßen:



„Annemarie Baumgarten versteht ihre Bilder als Geschenk: es geht um horchen und schauen, um zu begreifen, was wir nicht sehen können. Suchen, was verborgen ist und entdeckt werden will. Diese Innerlichkeit verwirklicht sich als ein Draußen-Sein, ein Sein-mit-den-Anderen. Der Blick öffnet sich, auf das Vollkommene, auf das Unmögliche und Unerreichbare, dorthin wo sich das Äußerte erahnen lässt.“

Dieses „Sein-mit-den-Anderen“ haben am Tag darauf bei verschiedenen **Workshops** mit viel Kreativität und Freude sowohl Kinder und als auch Erwachsene erlebt.



Wort_Sinn – Sinn_Wort

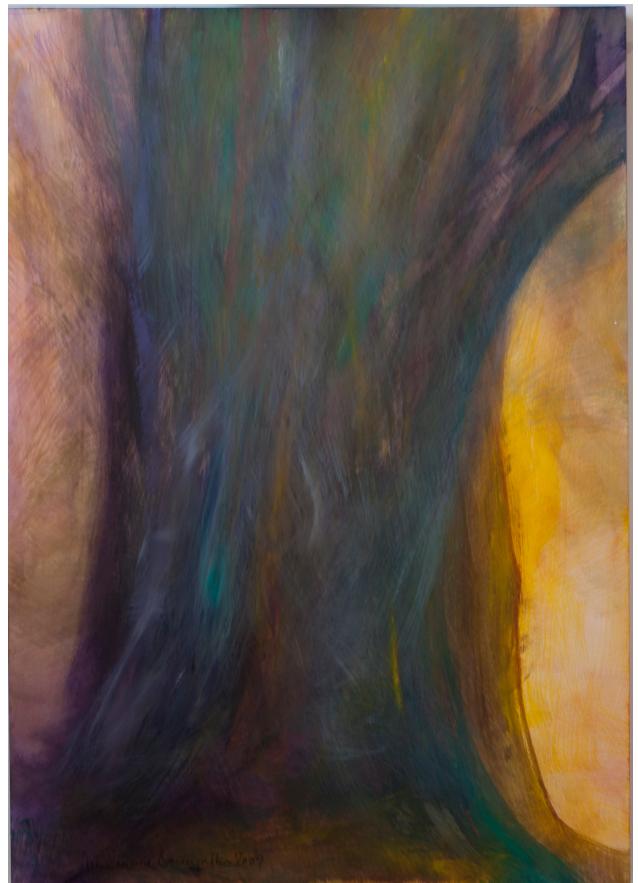
Nach dem Lesen der 17 SDGs (Ziele der Vereinten Nationen für Nachhaltigkeit) und durch die Betrachtung von Aquarellen zum Thema von Annemarie Baumgarten, wird im Workshop das Ziel 12 vertieft: „Nachhaltiger Konsum und Produktionsmuster“. Bei einer anschließenden Diskussion werden Begriffe wie: Teilen von Überfluss, kreisen lassen, Dorfmarkt, usw. in einem Bild angeordnet



Body Exploring / Tanz

„Bilder“ werden improvisatorisch in Bewegung umgesetzt, für den tänzerischen Ausdruck dient die Auseinandersetzung mit der Farbgebung, Struktur und Komposition einzelner Kunstwerke.

„Danke für die inspirierenden Bilder! Es war eine Ehre sie zu „vertanzen“. Herzlichen Dank für die Einladung und die wertvolle gemeinsame Zeit – es war eine Freude! (N.N.)“



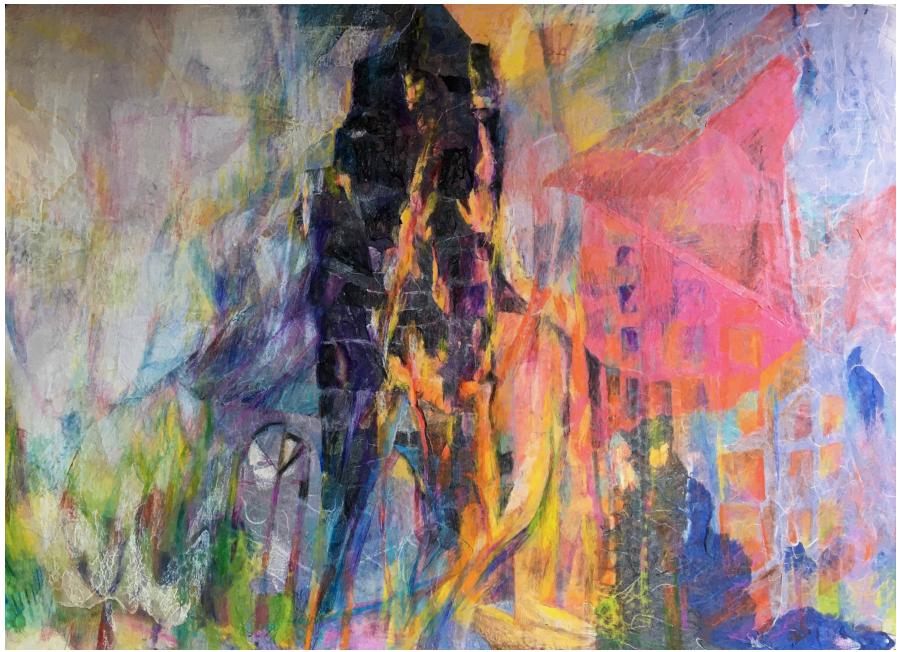


ZEIT.REISE,
Geschichte der Erde
anhand eines 50m
langen Seils.

*„Für mich war es
spannend...diese
„Zeitreise“ lässt die
zeitliche Dimension
zumindest ein wenig
erahnen, erweckt
Staunen und
Ehrfurcht.“*



Am **Sonntag** kommt es, trotz vieler wetterbedingten Absagen, noch zu einer „Sternstunde“ im Erzählcafé, sowohl am Vor- als auch am Nachmittag mit Jugendlichen, wesentlich geprägt durch Gitarrenmusik mit Improvisationen von Martina Tim Schäffer und berührende persönliche Erlebnisse.



Rückmeldungen aus
dem Gästebuch:

„Danke für Ihren Beitrag für die Neufelder „Kultur“. Es ist eine Bereicherung für unsere Stadtgemeinde. Ich wünsche viel Erfolg! (Vizebürgermeister und Kulturreferent – Neufeld an der Leitha)“

„Liebe Annemarie, ich habe die Atmosphäre deiner Bilder, das Lebendige unter den Menschen als sehr schön empfunden. Danke für diesen inspirierenden Abend! (N.N.)“

„... Deine Bilder verwandeln das Leben in Poesie, in Sanftmut und Kraft! (...) (N.N.)“

„Anregende Bilder! Viele Gespräche, schöne „Texturen“ und Texte. Danke für die wertvollen Einblicke hinter die Oberfläche. (N.N.)“

„Mein persönlicher Eindruck von den Tagen, an denen ich dabei war: Es waren Stunden der Begegnung, nicht des Smalltalk, sondern des Gespräches, nicht des lärmenden Events, eher Stunden des Sehens, des Zuhörens, des Bedenkens..., aber vor allem war es eine gute Zeit der Kunst und des Zusammenseins ...

Ich bin mir sicher, dass alle, die dabei waren, Ähnliches erlebt haben ... (H. Binder)“

Text Annemarie Baumgarten

Bilder: Avit Hartmann, Christian Karnowsky, Annemarie Baumgarten